



der i.punkt



Kirchenzeitung der Evangelischen Gemeinde Meran
Giornale della Comunità Evangelica di Merano



März — Mai / marzo — maggio

03.2024 - 05.2024



i.Punkt – Glaube ist keine Privatsache

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Gäste und Freunde unserer Gemeinde!**

„Jeder soll nach seiner Façon selig werden!“ Mit diesem Satz hat Friedrich der Große unsere Haltung zur Religion geprägt. Woran man glaubt, muss jeder mit sich selbst ausmachen. Die Kehrseite der Medaille ist: Jeder ist mit seinen Fragen und Zweifeln, mit seinen Hoffnungen und Sehnsüchten allein und mit der Suche nach dem Sinn seines Daseins auf sich geworfen. Christlicher Glaube ist aber nicht nur was für' s stille Kämmerlein. In 1. Petrus 3,15 heißt es:



**Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

(Monatsspruch für April 2024)

Damit tun wir uns schwer. Es gilt als unschicklich, über Glauben zu reden. Man will niemandem zu nahe treten oder anderer Leute religiöse Gefühle verletzen. In anderen Bereichen haben wir das Problem merkwürdiger Weise nicht. Ich kenne beispielsweise keinen Bayern-München-Fan, der sich einen Pullover über sein Fantrikot zieht, um die Gefühle der gegnerischen Fans nicht zu verletzen. Ich kenne auch keinen Daimler-Fahrer, der den Stern von seiner Motorhaube abmacht, um die Gefühle der anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu verletzen. Wenn wir einen guten Arzt haben, empfehlen wir ihn weiter. Wenn wir ein neues Medikament entdeckt haben, sagen wir: „Probier das mal, das hat mir geholfen!“ Nur wenn es um Jesus geht, kriegen wir die Zähne nicht auseinander. Diese Form von Leisetreterei hilft niemandem. Durch unser Schweigen bleiben wir anderen Trost und Ermutigung schuldig. Warum enthalten wir ihnen vor, was uns trägt und hilft? Das ist - kurz und knapp und ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengefasst - der Inhalt unseres Glaubens:

1. Du bist ein wunderbares Wesen. Du verdankst Dein Dasein nicht bloß einem (hoffentlich) netten Moment im Leben Deiner Eltern, sondern es gibt Dich, weil Gott das so gewollt hat. Du bist Sein geliebtes Geschöpf. Von Ihm her hast Du Deine Daseinsberechtigung und Deine Würde, die Dir niemand absprechen kann.

2. Du bist unbedingt geliebt. Unabhängig von dem, was Du zu geben im Stande bist, hat Gott alles gegeben für Dich - in Jesus, in dem Er unser Leben und unseren Tod geteilt hat. Es gibt keine Situation, in

i.Punkt – Glaube ist keine Privatsache

der Er nicht bei Dir wäre, und nichts, was Dich von Ihm und Seiner Liebe trennen könnte. Weil Er den Tod besiegt hat, hast Du Zukunft – mehr, als Du Dir vorstellen kannst...

Und 3. **Du bist um Gottes willen ein freier Mensch.** Gott will mit Seinem Heiligen Geist in Dir wohnen, damit Du im Kontakt mit Ihm die Verantwortung für Dein Leben übernehmen kannst. Nichts und niemand hat das Recht Dich zu beherrschen. Niemand hat das Recht, von Dir zu verlangen, dass Du ein anderer sein sollst, als Du bist. Niemand hat das Recht, an Dir herumzubiegen oder Deine Grenzen zu missachten. Du bist ein freies Kind Gottes!

Dafür braucht man sich nicht zu schämen. Und es wäre schade, wenn das Privatsache bliebe.

*Ihr Pfarrer
Timm Harder*

Zu dieser Ausgabe

Sie halten die Frühjahrsausgabe 2024 unseres Gemeindebriefes in den Händen. Herzlichen Dank allen, die an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben! Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Sichtweise der Verfasser*innen wieder. Diese sind nicht unbedingt identisch mit der Auffassung des Kirchenvorstands. Sie spiegeln vielmehr die Vielfalt unserer Gemeinde, und ich bitte darum, diese Vielfalt zu respektieren.

Zur Vielfalt gehört auch die Tatsache, dass mehr und mehr Italienischsprachige Menschen Interesse an unserer Gemeinde haben oder ihr beitreten. Darüber freuen wir uns sehr! Und wir möchten dieser Tatsache Rechnung tragen, indem die italienische Sprache im i.punkt und im Gottesdienst etwas mehr Raum bekommen soll. So wird ab dieser Ausgabe die Andacht in beiden Sprachen zu lesen sein, wie schon seit einiger Zeit die Beiträge auf den Seiten, die unseren Gemeindeteil in Arco (TN) betreffen.

Weiterhin sind alle willkommen, die sich in die Redaktionsarbeit für den i.punkt einbringen. Besonders suchen wir noch Leute, die beim Layout helfen. Bestimmt gibt es Menschen in unserer Gemeinde, die hier große Kompetenzen mitbringen. Bei Rückfragen und Kritik dürfen Sie sich gern melden. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Ihr Pfarrer
Timm Harder*

**Redaktionsschluss
für den nächsten i.punkt:
5. Mai 2024**

i.Punkt – La fede non è una cosa privata

**Cari membri,
cari ospiti e amici della nostra comunità!**

"Ogni uomo sarà benedetto secondo il proprio giudizio!". Con questa frase, Federico il Grande ha plasmato il nostro atteggiamento nei confronti della religione. Ognuno deve decidere da solo in cosa credere. L'altra faccia della medaglia è che ognuno è solo con le sue domande e i suoi dubbi, con le sue speranze e i suoi desideri, e si trova da solo alla ricerca del senso della propria esistenza. Tuttavia, la fede cristiana non è solo qualcosa per chi è tranquillo. Si legge in 1 Pietro 3:15:



**Siate sempre pronti
a rendere conto della speranza
che è in voi a tutti quelli
che vi chiedono spiegazioni.**

(Mensile per il mese di aprile 2024)

Per noi è difficile. È considerato sconveniente parlare di fede. Non vogliamo offendere nessuno o ferire i sentimenti religiosi degli altri. Stranamente, non abbiamo questo problema in altri ambiti. Per esempio, non conosco nessun tifoso del Bayern Monaco che si metta un maglione sopra la maglia da tifoso per non offendere i sentimenti dei tifosi avversari. Né conosco autisti di Daimler che tolgono la stella dal cofano per non urtare la sensibilità degli altri utenti della strada. Se abbiamo un buon medico, lo raccomandiamo agli altri. Quando scopriamo una nuova medicina, diciamo: "Provate questa, mi ha aiutato!". Solo quando si tratta di Gesù non riusciamo a parlare. Questo tipo di silenzio non aiuta nessuno. Rimanendo in silenzio, non riusciamo a confortare e incoraggiare gli altri. Perché neghiamo loro ciò che ci sostiene e ci aiuta? In poche parole, questo è il contenuto della nostra fede:

1. Tu sei un essere meraviglioso. Non devi la tua esistenza solo a un momento (si spera) bello della vita dei tuoi genitori, ma esisti perché Dio ha voluto così. Sei la Sua creatura prediletta. Da Lui hai il diritto di esistere e la tua dignità, che nessuno può negarti.

2. Tu sei amato incondizionatamente. Indipendentemente da ciò che sei in grado di dare, Dio ha dato tutto per te - in Gesù, nel quale ha condiviso la nostra vita e la nostra morte. Non c'è situazione in cui che non sarebbe stato con voi, e nulla che potesse separarvi da Lui e dal suo amore. Poiché Egli ha sconfitto la morte, avete un futuro, più di quanto possiate immaginare...

i.Punkt – La fede non è una cosa privata

3. Tu sei una persona libera per amore di Dio. Dio vuole abitare in te con il suo Spirito Santo affinché tu possa assumere la responsabilità della tua vita in contatto con Lui. Niente e nessuno ha il diritto di controllarti. Nessuno ha il diritto di pretendere che siate qualcuno di diverso da quello che siete. Nessuno ha il diritto di piegarti o di non rispettare i tuoi confini. Tu sei un figlio libero o una figlia libera di Dio!

Non c'è bisogno di vergognarsene. E sarebbe un peccato se questo rimanesse un fatto privato.

*Il vostro pastore
Timm Harder*

Informazioni su questo numero

Avete tra le mani l'edizione della primavera 2024 del nostro bollettino parrocchiale. Grazie a tutti coloro che hanno contribuito a questo numero! Gli articoli contrassegnati dal nome riflettono le opinioni degli autori. Questi non sono necessariamente identici a quelli del consiglio parrocchiale. Piuttosto, riflettono la diversità della nostra comunità, e vi chiedo di rispettare questa diversità.

La diversità comprende anche il fatto che sempre più persone di lingua italiana si interessano alla nostra parrocchia o vi aderiscono. Ne siamo molto felici! Vorremmo tenere conto di questo fatto dando più spazio alla lingua italiana nell' i.punkt. A partire da questo numero, il devozionale sarà disponibile in entrambe le lingue, così come lo sono da tempo gli articoli delle pagine relative alla nostra parrocchia di Arco (TN).

Se desiderate leggere l'intero i.punkt nella vostra lingua, potete scaricare la versione tedesca dal sito della nostra parrocchia e tradurre in italiano i testi che vi interessano utilizzando un traduttore online (www.ev-gemeinde-meran.it). Scorrere in fondo alla homepage).

*Il vostro pastore
Timm Harder*

**Scadenza editoriale
per il prossimo i.punkt:
5 maggio 2024**

HöhePunkt - Konzertrückblick

Im Rahmen des Musikfestivals „Autumn in MeranO“ fand am 05.12.2023 ein ganz besonderes künstlerisches Projekt in der Evangelischen Christuskirche Meran statt.

„On the Trails of Spirituality – Music and Photography Performance“

Ein Projekt des bekannten Mailänder Photographen Pino Ninfa und des römischen Klarinettenisten Marco Colonna.



Im Rahmen der Begrüßung betonte Pfarrer Timm Harder die Bedeutung der Spiritualität als ein kulturübergreifendes menschliches Grundbedürfnis.

Christen bieten das Schrifttum und die Riten der christlichen Glaubenslehre eine unendliche Quelle der Spiritualität.

Nicht christliche Kulturen haben entsprechend ihrer Religion, ihrer Geschichte und des sozialen Umfeldes ganz eigene Quellen der Spiritualität entdeckt und weiterentwickelt. Allerdings sind in allen Kulturen der Welt Musik und Rhythmik wichtige Komponenten spiritueller Praktiken und Riten.

Nach kurzer Vorstellung der Akteure durch den Präsidenten des Kulturvereins Muspilli, Ewald Kontschieder, präsentierte Pino Ninfa Serien von Photographien spiritueller Riten der verschiedensten Kulturen: Äthiopien, Eritrea, Pakistan, Indien, Brasilien und Sizilien (Trapani).

Musikalisch begleitet und kommentiert wurden die Bilder durch den Klarinettenisten Marco Colonna: eine gelungene Mischung aus komponierter Musik mit Improvisationen im Stil von Jazz bis Klassik.

Die Organisatoren des Festivals bedanken sich für die erneute Bereitschaft der Evangelischen Gemeinde, die wunderschöne und stimmungsvolle Christuskirche für Projekte und Konzerte zur Verfügung zu stellen.

Höhepunkt - Advent für Kids

Ökumenisches Adventsangebot für Kinder

Zwischen dem 27. November und dem 20. Dezember fand jeden Montag und Mittwoch wechselweise in der alten Sakristei der Jugendkirche am Sandplatz und dem Gemeindesaal unseres Pfarrhauses ein ökumenisches Adventsangebot für Kinder von 6–10 Jahren statt.

Die Initiative dazu kam von Paula Hofmeister. In Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Meran, bei dem sie von August bis Dezember 2023 im Rahmen ihres Studiums an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg ein Praktikum absolvierte, plante sie gemeinsam mit unserem FSJler Edzard Koolman insgesamt acht Treffen.



Jede Woche stand unter einem eigenen Thema:

1. Stern über Bethlehem
2. Immer dieses Warten - worauf eigentlich?
3. Gott als guter Hirte - gute Taten im Advent
4. Ich bin das Licht der Welt

Die Nachmittage, die durchweg gründlich vorbereitet und kindgerecht und liebevoll gestaltet waren, boten eine gute Möglichkeit, in der Vorfreude und Spannung der Zeit vor Weihnachten bei gemütlichem Kerzenschein und schönen Liedern und Geschichten einen Moment innezuhalten. Die Zahl der Teilnehmenden hätte größer sein können.

Es ist nicht einfach, zwischen Nachmittagsunterricht und -betreuung, Sportvereinen und Musikschulangeboten Zeitfenster zu finden, in denen Kinder für ein zusätzliches Angebot Raum hätten. Dies ändert aber nichts daran, dass jeder dieser Nachmittage für die Kinder, die da waren, ein wunderschönes Ereignis war. Ganz lieben Dank an Paula und Edzard!

Pfr. Timm Harder



Höhepunkt - Krippenspiel

Der Teddy in der Krippe

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.“

An dieser Stelle der Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2 setzte das Krippenspiel vom 17. Dezember 2023 ein. Eine wahre Völkerwanderung war das. Menschenmassen strömten durch die Straßen. Und mittendrin – ein verlorengegangener Teddy. Ein Junge sieht ihn auf dem Boden liegen,



hebt ihn auf und nimmt ihn mit. Kurz darauf bekommen die beiden mit, wie Maria und Josef verzweifelt nach einer Bleibe suchen – wie der verlorene Teddy. Sie folgen dem heiligen Paar, schleichen sich mit in den Stall und werden so Zeugen jener Nacht, die die Welt verändert hat. Der Teddy findet ein neues Zuhause bei Jesus, der später von sich gesagt hat: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Dank der intensiven Proben und der Unterstützung der Eltern beim Auswendiglernen setzten die Spielerinnen und Spieler das Krippenspiel in seinen lustigen wie tief sinnigen Passagen überzeugend in Szene, was von den Gottesdienstbesucher*innen in der gut gefüllten Kirche mit lang anhaltendem Applaus honoriert wurde - ebenso wie die musikalischen Beiträge von Emilio und Fabio Ullrich, die die Anwesenden mit ihrer Akkordeonmusik begeisterten.

Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrhaus traditionell das Gemeindeessen, liebevoll organisiert und vorbereitet von Barbara Gruss. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!



HöhePunkt - Krippenspiel



Fabio und Emilio mit „Stille Nacht“ und „Last Christmas“
Links im Bild der Teddy in der Krippe

Höhepunkt - Neujahrsempfang



Der Chor unter Leitung von Stefan Pur gestaltete den Gottesdienst mit

Neujahrsempfang

Nach guter alter Tradition startete unsere Gemeinde am zweiten Sonntag im Januar, 14.01.2024, mit dem Gottesdienst zum Neujahrsempfang ins neue Jahr. Unter den Gästen befand sich die Vizebürgermeisterin der Stadt Meran, Katharina Zeller. In ihrem Grußwort dankte sie der Evangelischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Kuratorin Inge Stainer hatte zuvor zu Beginn des Gottesdienstes alle Gäste aus der Ökumene, der Politik und von nah und fern willkommen geheißen. Rebekka Huser und Edzard Koolman feierten mit einer großen Schar von Kindern parallel einen lebendigen Kindergottesdienst im Pfarrhaus.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem vielfältigen und reichhaltigen Buffet im Gemeindesaal eingeladen. Ein großes Dankeschön allen, die einen Beitrag zu die-



HöhePunkt - Neujahrsempfang

sem Fest geleistet haben, besonders Sibylle Vinatzer, Barbara Gruss und Edzard Koolman für die Koordination und Organisation des Buffets sowie Brigitte Laimer und ihrem Mann Günter Matscher für ihren unermüdlichen mehrstündigen Einsatz beim Spülen in der Küche und allen fleißigen Händen, die mit angefasst haben!

Es war ein rundum schöner und gelungener Einstieg ins neue Jahr!

Pfr. Timm Harder



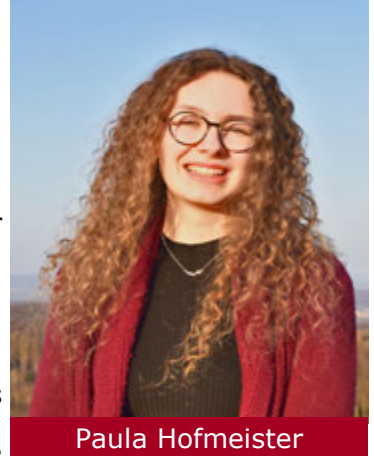
Vizebürgermeisterin Katharina Zeller



Beim Buffet war für jede und jeden etwas dabei...

Rückblick auf meine Mitwirkung bei der Evangelischen Gemeinde Meran

Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, in denen ich bei der Evangelischen Gemeinde Meran mitgewirkt habe, denke ich an eine wunderschöne Zeit mit vielfältigen Erfahrungen. Nachdem ich mich Anfang August für eine Mitwirkung im Kindergottesdienst gemeldet habe, wurde ich direkt sehr herzlich empfangen. Ich habe die Gemeinde von Anfang an als einen sehr angenehmen Ort wahrgenommen, sodass ich mich direkt wohl gefühlt habe. Besonders durch die Situation, dass ich damals erst seit ein paar Tagen für mein Praktikum beim Jugenddienst Meran in Südtirol war, habe ich mich besonders gefreut, dass ich in eurer Gemeinde sofortigen Anschluss gefunden habe. Ich habe es sehr geschätzt, dass die Begegnungen so herzlich waren und mir alle ausnahmslos offen und gastfreundlich begegnet sind.



Bereits früh war ich beeindruckt von der vielfältigen Angebotsstruktur der Gemeinde und die dadurch resultierenden Möglichkeiten der Mitarbeit. Sehr gerne blicke ich auf die Erfahrungen im Bereich der Kindergottesdienste zurück. Ich habe mich sehr gefreut, die Kinder mit einem bunten Programm an Liedern, Gebeten, Bewegungsspielen und Geschichten zu empfangen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durfte ich auch bei der Gestaltung der Kinder- und Jugendstunde und dem Konfirmationsunterricht mitwirken.

In der Adventszeit war die Vorbereitung auf das Krippenspiel ein besonderer Höhepunkt meiner Mitwirkung. Die Begleitung der Gruppe hat mir stets Freude bereitet und ich habe den gemeinsamen Austausch über Glaubensfragen als sehr bereichernd empfunden. Darüber hinaus habe ich gerne an der Jungen Gemeinde (JG) teilgenommen und konnte dort viele Kontakte knüpfen, die mich sehr bestärkt haben.

Sehr gerne blicke ich auch auf die vielen Gottesdienste zurück und die Möglichkeit der Mitwirkung durch die musikalische Begleitung mit der Geige und das Lesen von Fürbitten und Lesungen. Ein besonderes Highlight meiner Zeit war darüber hinaus die Mitwirkung im Kirchenchor und das gemeinsame Singen in Gottesdiensten und Konzerten. Die wöchentliche Probe hat mir stets Freude bereitet, wozu nicht zuletzt die großartige Gruppe an Teilnehmenden beigetragen hat! Der gemeinsame Austausch und die Verbindung zur Musik hat mir sehr viel bedeutet! Danke, dass ich ergänzend dazu die Möglichkeit hatte, die Vitrinen am Eingang der Kirche neu zu gestalten. Die gemeinsame Vorbereitung und künstlerische Umsetzung hat mir sehr viel Freude bereitet!

BlickPunkt - Fünf Monate Meran

Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit war zudem das Adventsprojekt „Kein Witz – Kirche im Advent für Kids“ in Kooperation mit dem Jugenddienst Meran. Dabei handelte es sich um ein Projekt für Kinder im Grundschulalter, welches ich zusammen mit Edzard Koolman durchgeführt habe. Gemeinsam haben wir an zwei Nachmittagen in der Woche Andachten für Kinder im Advent mit einer biblischen Geschichte im Zentrum gestaltet. Das gemeinsame Singen, Basteln und Erzählen hat mir stets Freude bereitet! Ich danke der Evangelischen Gemeinde für die Möglichkeit der Kooperation und die Unterstützung in der Durchführung.



Paula mit Simon und Edzard beim Anspiel in der Christvesper

Sehr gefreut habe ich mich zudem, dass ich die Zeit meines Praktikums mit der Mitwirkung bei den Weihnachtsgottesdiensten wunderbar abschließen und rahmen konnte.

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Menschen für die vielen tollen Begegnungen bedanken!

Danke, dass ich so gut begleitet und empfangen wurde! Ganz besonders möchte ich mich bei der Familie Harder (insbesondere bei Simon 😊) bedanken, die mich von Anfang an herzlich und offen empfangen hat! Und einen ganz besonderen Dank an dich, Timm, für deine freundliche, offene, herzliche und hilfsbereite Art Menschen zu begegnen und deine vielfältige Unterstützung!

Ich konnte ganz viele wunderbare Erfahrungen in eurer Gemeinde machen und bin sehr froh, dass es kein endgültiger Abschied ist, sondern eine Fortsetzung jederzeit möglich ist. Ich freue mich schon sehr auf die weiteren Begegnungen in der Gemeinde und wünsche euch bis dahin alles Gute und Gottes Segen!



BlickPunkt - Fünf Monate Meran

Liebe Paula!

Fünf Monate lang hast Du ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitgearbeitet. In alle Bereiche unseres Gemeindelebens hast Du Dich eingebracht, und das mit so viel Freude, Herzblut, Energie und Liebe! Dafür danken wir Dir ganz herzlich! Es hat große Freude gemacht, mit Dir zusammenzuarbeiten. Dein Engagement hier war und ist ein Segen für unsere Gemeinde. Auch wenn Du nun in Ludwigsburg weiter Deinem Studium nachgehst, bist Du nicht aus der Welt. Ich freue mich über Deine bleibende Verbindung nach Meran, gemeindlich wie familiär 😊.

Gott segne Dich.

Er segne Dich in Deinem Kommen und Deinem Gehen.

Er segne Dein Tun und Dein Lassen.

Er segne Dein Reden und Dein Schweigen.

Er segne Dein Musizieren und Dein Studieren.

Er segne alle, die Dir anvertraut sind, und alle, die Dir am Herzen liegen.

So segne Dich der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

Pfr. Timm Harder



BlickPunkt - Jahreslosung



Die Jahreslosung für 2024 aus 1 Kor 16,14 stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang. In ihrer Begrüßung verwies Kuratorin Inge Stainer darauf, dass die italienische Sprache im Unterschied zur deutschen verschiedene Wörter für „Liebe“ verwendet. An dieser Stelle steht in der italienischen Bibel nicht „amore“ sondern „carità“. Pfarrer Timm Harder griff in der Predigt diesen Gedanken auf und sagte: „Nächstenliebe ist nicht ein Gefühl, sondern eine Haltung.“

Es gehe nicht darum, sich zärtliche Emotionen zu jedem anderen Menschen einreden zu müssen, sondern ihn quasi durch die Augen Gottes zu sehen. „Das kann man einüben“, sagte Harder und empfahl, sich bei Zeitgenossen, die einem unsympathisch sind, vorzustellen, sie hätten ein Schild um

den Hals hängen, auf dem steht: „Von Gott geliebt“.

Alles, was man tut, in Liebe geschehen zu lassen, gelingt dann, wenn wir es schaffen die Perspektive zu wechseln und uns zu fragen: „Wie würde es mir an der Stelle des anderen gehen mit dem, was ich jetzt gerade sage oder tue? „Da, wo wir diesen Perspektivwechsel hinkriegen, fällt es plötzlich viel leichter, freundlich und liebevoll mit anderen umzugehen.“

„Wenn Paulus sagt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, dann ist für ihn klar: Wir müssen diese Liebe nicht machen. Wir müssen sie nur zulassen. Und zulassen, dass sie uns und unser Tun und Reden verändert.“

**Wie wäre es,
wenn...**

...die Triebfeder
unseres Handelns
nicht Vorsicht wäre,
nicht Taktik, nicht Kalkül,
nicht Berechnung,
nicht Eigennutz,
nicht Angst,
sondern...

**...einfach nur
LIEBE?**



Gebet um Frieden und Einheit der Christenheit
am 20.01.2024 in der katholischen Stiftskirche Arco

Gottesdienste und Urlaubsseelsorge in Arco 2024

Am Palmsonntag, 24.03.2024, starten wir in eine neue Saison. Die EKD entsendet dazu zunächst einen mit Arco bereits vertrauten Urlaubsseelsorger. Ab Juni wird dann bis zum Ende der Saison ein junger Kollege zu uns kommen, der für ein Jahr ein Auslandsvikariat in der Evangelischen Gemeinde Meran machen wird. Hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe des i.punkts weitere Informationen. Die Dienste sind folgendermaßen geregelt:

24. März bis 31. Mai

Pfr. Dr. Christoph Meier

1. Juni bis 31. Oktober

Vikar Christopher Werner

Mit diesen Entsendungen ist in diesem Jahr eine größtmögliche Kontinuität in der Tourismusseelsorge in Arco gegeben. Herzlichen Dank an die EKD, die dies ermöglicht, und an die beteiligten Kollegen!

Ihr
Pfr. Timm Harder

**Gottesdienste
ab Palmarum
Sonntags 10.45 Uhr**

Gemeindewohnung 38062 Arco (TN):

Via Cerere 37 F,

Telefon Wohnung: 0039.0464.567.632

Handy Seelsorger vor Ort: 0039.388.851.8651

E-Mail vor Ort: arco@ev-gemeinde-meran.it

**Trinitatiskirche Arco,
Romstraße 8 / Via Roma**

Pfr. Timm Harder (Meran)

Telefon: 0039.329.1432.800

pfarrer@ev-gemeinde-meran.it

sekretariat@ev-gemeinde-meran.it

punto d' incontro - comunità ad Arco



Preghiera per la pace e l'unità della cristianità
il 20.01.2024 nella chiesa collegiata cattolica di Arco

Servizi ecclesiali e pastorale festiva ad Arco 2024

La domenica delle Palme, il 24 marzo 2024, inizieremo una nuova stagione. La Chiesa Evangelica in Germania (EKD) invierà inizialmente un pastore che già conosce Arco. Da giugno fino alla fine della stagione, si unirà a noi un giovane collega che trascorrerà un anno nella parrocchia protestante di Merano. Il prossimo numero dell' i.punkt fornirà maggiori informazioni in merito. I servizi sono organizzati come segue:

24 marzo - 31 maggio pastore Dr. Christoph Meier
1 giugno - 31 ottobre vicario Christopher Werner

Questi impegni quest'anno garantiscono la massima continuità nella assistenza pastorale ad Arco. Ringraziamento all' EKD per aver reso possibile tutto questo e grazie ai colleghi coinvolti!

Il vostro
pastore Timm Harder

Appartamento della comunità:
38062 Arco (TN): Via Cerere 37 F,
telefono appartamento: 0039.0464.567.632
Cellulare pastore in loco: 0039.388.851.8651
E-Mail in loco: arco@ev-gemeinde-meran.it

Trinitatiskirche Arco,
Via Roma 8

pastore Timm Harder (Merano)
telefono: 0039.329.1432.800
pfarrer@ev-gemeinde-meran.it
sekretariat@ev-gemeinde-meran.it



Weihnachten in Suldén

Am 2. Weihnachtstag 2023 fand ein Festgottesdienst in unserer Kapelle in Suldén am Ortler statt. Knapp 40 Menschen hatten sich eingefunden, um im Lichtschein des Weihnachtsbaums und gewärmt von den aufgestellten Heizgeräten die Weihnachtsbotschaft zu hören.

Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Stilfs, die wie in jedem Jahr den Baum gestiftet hat, den Gemeindearbeitern, die ihn aufgestellt haben, und vor allem Gaby Ringhandt, die die Kirche für das Fest geschmückt hat!

Pfr. Timm Harder



Gottesdienste und Urlaubsseelsorge in Suldén 2024

In der Karwoche und zu Ostern kommt auch dieses Jahr wieder Pfr. i.R. Michael Bruhn nach Suldén. Er wird folgende Gottesdienste halten, zu denen Sie ganz herzlich eingeladen sind:

Gründonnerstag	28.03.24, 18.00 Uhr
Karfreitag	29.03.24, 18.00 Uhr
Ostersonntag	31.03.24, 10.00 Uhr

Vielen Dank an Pfr. Michael Bruhn für seine langjährige Treue zu Suldén!!

Ihr Pfr. Timm Harder



Evangelische Kapelle Suldén, direkt am Wanderweg über d. Ort Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Urlaubssaison.

Informationen im Besucherservice Suldén und im Hotel Cevedale.

Weitere Informationen über Pfarrer Timm Harder: 0039.329.1432.800

pfarrer@ev-gemeinde-meran.it
www.ev-gemeinde-meran.it

Wir haben eine neue Homepage!

KIRCHENJAHR 2023-2024 KIRCHENJAHR 2022-2023

KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN DABEI SEIN DIAKONIE FRIEDHOF
MITGLIED WERDEN KONTAKT GOTTESDIENESTE IN ARCO und SULDEN
DER EVANGELISCHE FRAUENVEREIN ELKI SPENDEN ARCHIV



WILLKOMMEN

MITARBEITER

KIRCHENVORSTAND

VERHALTENSKODEX

KIRCHEN

ELKI



Die lutherische Gemeinde Meran wurde im Jahr 1876 als Gemeinde der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich gegründet. Heute zählt sie ca. 400 Mitglieder. Die Mitgliederanzahl ist in den letzten Jahren gestiegen.

Das Pfarrhaus mit dem gepflegten Garten und die neugotische Kirche sind Anziehungspunkt für viele Besucher.

Besuchen Sie uns auf www.ev-gemeinde-meran.it! Es erwartet Sie ein völlig neuer Auftritt. Ein ganz großes Dankeschön an Lydia Benedetti, die Digitalbeauftragte unserer Gemeinde, die die Seite ehrenamtlich gestaltet und eingerichtet hat!

Pfr. Timm Harder



MerkPunkt - Gottesdienste

März 2024

01.03.2024

Weltgebetstag

19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
Katholische Pfarrkirche Algund



03.03.2024

Sonntag Okuli

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus

10.03.2024

Sonntag Lätäre

10.00 Uhr

Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
im Pfarrhaus



17.03.2024

Sonntag Judika

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus

24.03.2024

Palmsonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmand*innen
in der Christuskirche

28.03.2024

Gründonnerstag

18.00 Uhr

Tischabendmahl
im Pfarrhaus

29.03.2024

Karfreitag

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Christuskirche

MerkPunkt - Gottesdienste

März 2024

30.03.2024

Karsamstag

20.00 Uhr

Feier der Osternacht mit Abendmahl unter Beteiligung der Jugend und mit festlicher Musik in der Christuskirche



31.03.2024

Ostern

10.00 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl und festlicher Musik in der Christuskirche mit Kindergottesdienst und Ostereiersuche im Pfarrgarten



***Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.***

Markus 16,6
Monatsspruch für März 2024

April 2024

07.04.2024

Sonntag Quasimodogeniti

10.00 Uhr

Gottesdienst
in der Christuskirche

14.04.2024

Sonntag Misericordias Domini

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des Kirchenvorstands in der Christuskirche mit Kindergottesdienst



21.04.2024

Sonntag Jubilate

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Chormusik
in der Christuskirche



MerkPunkt - Gottesdienste

April 2024

28.04.2024

Sonntag Kantate

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst
und Besuch aus Rudolstadt



***Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.***

1. Petrus 3,15
Monatsspruch für April 2024

Mai 2024

05.05.2024

Sonntag Rogate

10.00 Uhr

Gottesdienst
in der Christuskirche

12.05.2024

Sonntag Exaudi

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



19.05.2024

Pfingsten

10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
in der Christuskirche
mit Abendmahl und festlicher Musik



26.05.2024

Sonntag Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



MerkPunkt - Otto per mille

Deine Unterschrift für

Otto per mille luterano

Mit ihrer Unterschrift auf Ihrer Steuerklärung für die Ev.-lutherische Kirche in Italien unterstützen Sie auch die Arbeit unserer Gemeinde. Vielen Dank!

Gemeinsam
Sind wir Salz

(Matthäus 5)



DEINE UNTERSCHRIFT IST DEIN
SALZKORN – LASS UNS GEMEINSAM
SALZ DIESER ERDE SEIN.
HIER SIEHST DU, WOFÜR DIE
LÜTHERISCHEN GEMEINDEN DAS
OTTO PER MILLE VERWENDEN.



Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Italien

#siamosale



chiesaluterana.it

MerkPunkt - Gemeindekreise

Gesprächskreise

Bibelkreis

Dienstag	12.03.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus
Donnerstag	28.03.2024	18.00 Uhr, <i>Tischabendmahl</i>
Dienstag	09.04.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus
Donnerstag	25.04.2024	- kein Bibelkreis -
Dienstag	07.05.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus
Donnerstag	30.05.2024	17.00 Uhr, Pfarrhaus



Erzählcafé / Gemeindenachmittag

Mittwoch	20.03.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus
Mittwoch	17.04.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus
Mittwoch	15.05.2024	15.00 Uhr, Pfarrhaus



Erzählnachmittag im Haus Bethanien:

Donnerstag	07.03.2024	16.45 Uhr
Donnerstag	04.04.2024	16.45 Uhr
Donnerstag	02.05.2024	16.45 Uhr
Donnerstag	06.06.2024	16.45 Uhr



Kirchenchor

Leitung: *Stephan Kofler*

Dienstags 19.15 - 20.45 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus

Wer Freude an Gemeinschaft und Gesang hat, ist bei uns herzlich willkommen!

Nähere Infos gibt es bei

Heidi Unterholzner:
333 9150091

und Franz Mitterer:
338 7123694.



MerkPunkt - Kinder- u. Jugendkreise

Zwergencafé

Das Zwergencafé trifft sich am:

Freitag	22.03.2024	15.30 Uhr
Freitag	19.04.2024	15.30 Uhr
Freitag	31.05.2024	15.30 Uhr



im Pfarrhaus. Infos gibt es bei Corinna Stimpfl:
334 7207540

Kinder- und Jugendstunde

Wir treffen uns vierzehntäglich freitags im Pfarrhaus (außer in den Ferien oder an Feiertagen):

Freitag	08.03.2024	16.00 Uhr
Freitag	22.03.2024	16.00 Uhr
Freitag	04.04.2024	16.00 Uhr
Freitag	19.04.2024	16.00 Uhr
Freitag	03.05.2024	16.00 Uhr
Freitag	17.05.2024	16.00 Uhr
Freitag	31.05.2024	16.00 Uhr

Jugendtreff Junge Gemeinde (JG)

Spieleabend, Filmabend oder einfach Essen und Reden, jeden Freitag um 19.00 Uhr treffen wir uns zur Jungen Gemeinde (JG) im Gemeindehaus! Unsere Themen sind vielfältig: ob Religion, Gesellschaft, Feminismus oder Politik - bei uns findet jedes Thema seinen Platz. Wir freuen uns jedes Mal auf das Zusammentreffen unserer Gruppe und auf das Kennenlernen neuer Leute. Liebe Grüße von der JG!

Infos bei Edzard Koolman: + 49 176 20156088

Kindergottesdienst

Zweimal im Monat feiern wir parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen einen Kindergottesdienst. Nach dem gemeinsamen Start gehen wir in die Gästewohnung des Pfarrhauses. Alle Kinder sind herzlich willkommen! In der Gottesdienstübersicht ist angegeben, an welchen Sonntagen ein Kindergottesdienst stattfindet. Infos bei Timm Harder unter: 329 1432800



Konfirmationsunterricht

Unsere letzten Treffen bis zur Konfirmation sind am:

Freitag	08.03.2024	16.00 Uhr	Thema: Gott und die Liebe
Fr. - So.	15.-17.03.24		Konfi-Freizeit in Brixen
Freitag	22.03.2024	16.00 Uhr	Probe Vorstellungsgottesdienst
Freitag	17.05.2024	16.00 Uhr	Thema: Konfirmation - und jetzt?
Samstag	18.05.2024	14.00 Uhr	Probe für die Konfirmation

Infos bei Timm Harder unter: 329 1432800



Terminübersicht 2024 **und Einladung** **für die Mitglieder** **des Evangelischen Frauenvereins**

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>
8. März – 15.00 Uhr	TAG der FRAU „ Wenn wir erzählen und diskutieren “ („Bäuerliche Kapellen in Südtirol“)
20. April – 14.00 Uhr	Ordentliche Vollversammlung (Mitglieder)
12. Juni – 15.00 Uhr	„ Wenn wir erzählen und diskutieren “ (Thema wird noch festgelegt)
1. Okt. – ab 10.30 Uhr	TAG der SENIOREN - Flohmarkt
ca. Mitte Oktober	Törggelen (für Bewohner, Mitglieder, Volontäre), Termin ist wetterabhängig
16. Nov. – 14.00 Uhr	Ordentliche Vollversammlung (Mitglieder)
6. – 8. Dezember 14.00 – 18.00 Uhr	Flohmarkt

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und interessanten Austausch und tragen dazu bei, dass Begegnung für uns Mitglieder stattfinden kann.

Der Vorstand
in Vertretung, die Präsidentin
Susanne Ferstl



„Wenn wir erzählen und diskutieren...“ Was passiert dann?

Wir im Vorstand des Evangelischen Frauenvereines haben uns überlegt: Was können wir den Mitgliedern anbieten? Wir möchten Raum und Zeit für die Begegnung untereinander schaffen, den Austausch fördern, interessante Themen und Ansichten (mit)teilen, auch den Kontakt zu den Bewohner*innen ermöglichen bzw. aufrechterhalten.

Und so organisieren wir seit Beginn 2023 drei Mal jährlich das Treffen: „Wenn wir erzählen und diskutieren...“ zu verschiedenen Themen, manchmal verbunden mit einem für uns interessanten Vortrag. Am 24. Jänner 2024 widmeten wir uns dem Thema „(Ge-) Bräuche und Sitten“ und stellten uns der spannenden Frage: „Was ist der Unterschied zwischen einem Brauch und einer Sitte?“

Wir stellten fest, dass Wörter und kultureller Hintergrund, Wörter und Verstehen wiederum sehr unterschiedlich und individuell geprägt sind. Wir stellten fest, dass Monat für Monat verschiedene Bräuche und Sitten in verschiedenen Regionen und Ländern gelebt werden, häufig auch verbunden mit dem Glauben oder entstanden durch den Glauben. Nach einer interessanten und lebhaften Diskussion, wo sich auch die Bewohner*innen rege beteiligten, ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Und bei der Gelegenheit möchten wir auf das nächste Treffen am **8. März, Tag der Frau**, hinweisen: „**Wenn wir erzählen und diskutieren** - die bäuerlichen Kapellen in Südtirol...“ mit Frau Margot Schwiembacher (Journalistin). Wir treffen uns nach und nach gemütlich ab 15.00 Uhr, trinken gemeinsam mit den Bewohner*innen Kaffee gegen 15.30 Uhr und debattieren und diskutieren von 16.00 bis ca. 17.00 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die einen oder anderen **Mitglieder mehr und Interessierte** dazugesellen würden. Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns auf noch spannende Nachmittage.



Für den
Evangelischen Frauenverein Meran,
Das Führungsteam

Herzliche Einladung!

Jeden Mittwoch um 11.00 Uhr Gottesdienst
im Seniorenheim Bethanien.
Auch Gäste von außerhalb sind herzlich willkommen!

Was sind PFAS?

Es ist Zeit, dass ich mich mal wieder als Umweltbeauftragter der Gemeinde melde. Dieses Mal möchte ich auf eine wenig bekannte Problematik aufmerksam machen, nämlich auf die PFAS. Wenn Sie mit dem Begriff nichts anfangen können, so sind Sie in guter Gesellschaft. Bis vor kurzem wusste auch ich nicht, was PFAS sind.

Die Kurzdefinition lautet: **PFAS** steht für Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen. In Wikipedia finden wir einen viele Seiten langen Eintrag zum Thema. Sehr viel weiter helfen uns Seiten von Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen. Ich stütze mich hier auf die Seite der Verbraucherzentrale von NRW. Kurz zusammengefasst: es gibt Tausende verschiedene Verbindungen dieser Art, sie werden industriell seit etwa hundert Jahren hergestellt und finden wegen ihrer besonderen Eigenschaften (Wasser, Öl und Schmutz abweisend sowie hitzebeständig) vielfältige Anwendung in Gegenständen des täglichen Lebens wie Kleidern, Küchensensilien, Verpackungsmaterialien.

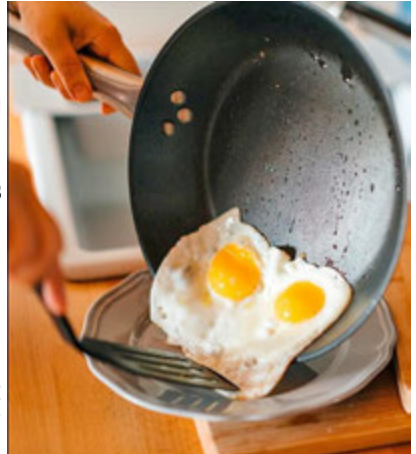


Foto: Verbraucherzentrale NRW

Neben den willkommenen Eigenschaften haben die PFAS leider zwei schlechte Eigenschaften: sie sind extrem langlebig, weshalb man auch von Ewigkeits-Chemikalien spricht, und sie rufen gesundheitliche Schäden hervor. Bisher ist nur von einem kleinen Teil der PFAS bekannt, welche gesundheitlichen Schäden sie bewirken können. Oftmals werden sie von Mensch und Tier nur langsam abgebaut und ausgeschieden, sodass sie sich im Körper sogar anreichern können. Studien an größeren

Bevölkerungsgruppen weisen darauf hin, dass bestimmte PFAS die **Leber**, das **Hormon- und Immunsystem schädigen** und den **Fettstoffwechsel stören**, die **Wirkung von Impfungen verschlechtern**, ein **geringeres Geburtsgewicht** zur Folge haben, die **Fruchtbarkeit verringern** oder **Krebs erzeugen** können.

Umweltschutzorganisationen, z.B. Greenpeace, betreiben seit einiger Zeit verstärkt Aufklärung zur PFAS-Problematik und machen erheblichen Druck auf Regierungen und zuständige EU-Organisationen, damit sie Gesetze zum Verbot oder zumindest zur Beschränkung besonders gefährlicher PFAS-Verbindungen erlassen. Das wird nicht leicht sein, nicht nur weil sich die Chemieindustrie wehren wird, sondern gerade weil die Problematik sehr komplex ist. Ich möchte nicht Panik streuen, sondern Sie einladen, sich über vertrauenswürdige Internetseiten zum Thema informieren. Es lohnt sich.



Franz Mitter,
Umweltbeauftragter

Herzliche Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Samstag, 6. April 2024

Erste Einberufung: 14.00 Uhr
Zweite Einberufung: 14.15 Uhr

mit Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstandswahl 2024

Im Rahmen der diesjährigen Gemeindeversammlung am Sa. 06.04.2024 um 14.00 Uhr im Gemeindesaal unseres Pfarrhauses findet u.a. die Wahl zum Kirchenvorstand statt. Alle zwei Jahre steht die Hälfte der KV-Mitglieder zur Wahl. Nicht von der Wahl betroffen sind diejenigen Mitglieder, die 2022 gewählt worden. Dies sind:

Inge Stainer (Kuratorin)
Erika Strimmer (Schatzmeisterin)
Andrea Ostuni (Baubeauftragter)
Lydia Benedetti (Ersatzmitglied; Digitalbeauftragte)

Ihre Amtsperiode läuft bis 2026. Hingegen endet 2024 die Wahlperiode von folgenden KV-Mitgliedern:

Friedrich Walz (Stellv. Kurator)
Brigitte Laimer (Seniorenbeauftragte)
Franz Mitterer (Protokoll- und Umweltbeauftragter)
Barbara Gruss (Ersatzmitglied; Diakonie- und Organisationsbeauftragte)

Friedrich Walz, Brigitte Laimer-Matscher und Barbara Gruss stellen sich erneut zur Wahl. Darüber hinaus kandidieren nach aktuellem Stand sechs weitere wahlberechtigte Gemeindeglieder, sodass sich im Ganzen folgende Liste an Kandidierenden ergibt:

Dietlinde Brauer, Meran (BZ)
Jörg Brennecke, Arco (TN)
Barbara Gruss, Meran (BZ)
Hans Kolb, Torbole (TN)
Brigitte Laimer, Burgstall (BZ)
Jutta Poggensee, Dorf Tirol (BZ)
Gaby Ringhandt, Meran (BZ)
Corinna Stimpfl, Burgstall (BZ)
Friedrich Walz, Marling (BZ)

Die drei Kandidatinnen und Kandidaten, auf die am 6. April die meisten Stimmen entfallen, werden als Vollmitglieder in den KV einziehen. Die- oder derjenige mit der viertmeisten Stimmenanzahl kommt als Ersatzmitglied hinein. Die einzelnen Ämter und Funktionen werden bei der konstituierenden Sitzung nach der Wahl KV-intern gewählt. D.h. die jetzige Aufteilung muss nicht zwingend so bleiben. Wir möchten ohnehin gern auch Menschen außerhalb des Kirchenvorstands stärker in einzelne Arbeitsbereiche unserer Gemeinde einbeziehen und Beauftragungen aussprechen an solche, die nicht



BlickPunkt - KV-Wahl 2024

Mitglied im KV sind. Alle wahl- und stimmberechtigten Gemeindeglieder bekommen mit diesem Gemeindebrief eine Einladung zur Gemeindeversammlung. Ich bitte Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Die demokratische Ordnung und die Möglichkeit der Mitgestaltung unseres Gemeindelebens sind ein hohes Gut unserer evangelischen Kirche.

Darum freue ich mich sehr, dass so viele Mitglieder unserer Gemeinde bereit sind, zur KV-Wahl anzutreten und Verantwortung für die Leitung unserer Gemeinde zu übernehmen. Sie werden sich Ihnen auf den folgenden Seiten kurz vorstellen. Bitte unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten mit Ihrer Stimmabgabe am 6. April. Die Einführung des neuen Kirchenvorstands ist dann am So. 14. April 2024 im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Dazu ebenfalls heute schon herzliche Einladung!

Ihr
Pfr. Timm Harder

Mein Name ist **Dietlinde Brauer** (für Familie, Freunde und Bekannte auch einfach nur Lindi). Ich bin 1956 in Meran geboren, hier gemeinsam mit drei Geschwister aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich lebe und arbeite in Meran und bin Mutter einer längst erwachsenen Tochter. Beruflich tätig war ich in der Schule, in der offenen Jugendarbeit und nun schon seit vielen Jahren im Frauenhaus Meran, das ich mit aufgebaut habe.



Zur Evangelischen Gemeinde Meran gehöre ich praktisch seit meiner Geburt, und von 1996 bis 2005 war ich auch Mitglied des Kirchenvorstandes (damals noch Presbyterium genannt), zuerst als Schriftführerin, dann einige Jahre als Kuratorin. In dieser Zeit habe ich auch die Stärkung der Beziehungen der Evangelischen Gemeinde A.B. zur ELKI mit auf den Weg gebracht und alle vorbereitenden Maßnahmen für den Beitritt mitgetragen, der dann 2008 vollzogen wurde. Später dann war ich Verbindungsfrau zum Verein Lepsiushaus in Potsdam.

Es hat mir seinerzeit viel Freude gemacht, die Gemeindearbeit verantwortungsbewusst und kreativ innerhalb des Vorstandes mitzugestalten und weiterzuentwickeln, und ich spüre auch jetzt wieder Lust darauf, mich auf diese Weise einzubringen, um meinen Teil dafür zu tun, dass unsere Gemeinde für ihre Mitglieder und für ihre Gäste weiterhin ein echter Ort der Begegnung und Entfaltung und eine von außen deutlich wahrnehmbare Größe ist.

Ihre Dietlinde Brauer

Mein Name ist **Jörg Brennecke**, gebürtig aus NRW, verheiratet, auf Grund meiner Bergleidenschaft und Arbeit immer südlicher gezogen, erst Bayern, ab 1979 Südtirol und seit 2007 in Arco, habe 40 Jahre als Bauingenieur für ein Tiefbauplanungsbüro in Südtirol gearbeitet. Bin seit neun Jahren als Küster für die Evangelische Trinitatiskirche Arco tätig mit gewachsenen und z.T. freundschaftlichen Kontakten zur Stadtgemeinde Arco, zum katholischen Pfarrer, zum Via Pacis Chor, zu Gemeindegliedern und wiederkehrenden Urlaubern.



Warum ich kandidiere: Aufgrund der räumlichen Distanz Arco-Meran mit parallelen Gemeindeleben sollte ein Mitglied aus Arco ständig im KV vertreten sein. Ich setze mich ein für: Nutzung der Trinitatiskirche für Gottesdienste, kulturelle und ökumenische Veranstaltungen, Verbesserung der Internetseite Arco und deren Aktualisierungen, Erhalt und Pflege des Kirchengebäudes und der Pfarrwohnung, gutes Miteinander unter den Gemeindegliedern, regelmäßige Gemeindetreffen, auf denen Anliegen und Anregungen diskutiert werden, die ich bei den KV Sitzungen vorbringen würde.

Ihr Jörg Brennecke



Mein Name ist **Hans-Hermann Kolb**, bin 57 Jahre alt und wohne seit Jahren in Torbole am Gardasee, unweit von Arco. Meine ganze Kindheit habe ich die Ferien hier verbracht und so habe ich ein ganz besonderes und enges Verhältnis zur Trinitatiskirche. 2005 wurde auch meine Tochter dort getauft. In den letzten Jahren ist unsere Gemeinde immer kleiner geworden.

Ich hänge sehr an der Trinitatiskirche und wünsche mir, dass unsere Kirche eine Zukunft hat, für Touristen wie für die hier Ansässigen. Dafür muss die Gemeinde sich öffnen. In einer italienischsprachigen Region ist dies wichtig.

Ich spreche fließend italienisch und bemühe mich, mitzuhelfen, Gebete, Lesungen und Fürbitten auch in italienischer Sprache anzubieten. In unserem Glauben sind wir vereint. Sprache darf nicht trennen. Auch möchte ich gerne den Kontakt zur Gemeinde in Meran intensivieren, dass sich die Menschen mehr begegnen. So wünsche ich mir für unsere Gemeinde, dass ich Ihr Ansprechpartner im Dialog zwischen Meran und Arco werde. Darum würde ich mich über Ihre Stimme freuen. Herzlichen Dank!

Ihr Hans-Hermann Kolb

BlickPunkt - KV-Wahl 2024



Hallo, liebe Mitglieder, mein Name ist **Brigitte Laimer**. Ich bin 58 Jahr alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Beruflich bin ich Mitarbeiterin für Integration und arbeite an der Mittelschule in Lana. Ich wohne in Burgstall.

Ich war zwei Jahre Ersatzmitglied des KV und bin nun seit zwei Jahren effektives Mitglied. Ich bin das Verbindungsglied des KV zu dem Seniorenheim Bethanien.

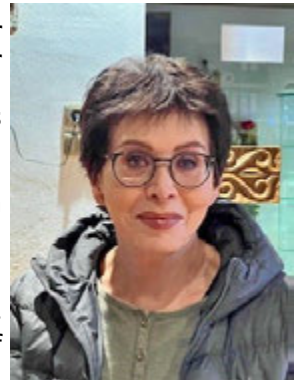
Mir liegt es am Herzen, mich für einen guten Austausch zwischen dem KV und dem Seniorenwohnheim Bethanien einzusetzen. Ich nehme an den Sitzungen des Vorstandes in Bethanien teil. Ich arbeite auch als Freiwillige bei verschiedenen Veranstaltungen des Seniorenheimes mit.

Ihre
Brigitte Laimer

Mein Name ist **Jutta Poggensee**. Geboren in der schönen Hansestadt Hamburg, hat es mich vor Jahrzehnten ins nicht minder schöne Südtirol, genauer nach Dorf Tirol, verschlagen. Von Haus aus evangelisch war ich allzu lange der Meinung, ich sei hier „automatisch“ Mitglied der Gemeinde. Ein Irrtum, der sich etwas spät aufklärte. So gehöre ich erst seit circa 12 Jahren offiziell „dazu“.

Meine vielen Interessen haben zu einem etwas verwirrenden Berufsbild geführt: Podologin, Ghostwriter, Museumsvermittlerin, Lektorin. Das mag auf den ersten Blick nicht recht zusammenpassen, doch ich mache alles und jedes mit Hingabe.

Im Rahmen des Erzählcafés hatte ich schon Gelegenheit, meine kulturellen Ambitionen vorzustellen. Vielleicht könnte ich etwas davon auch als Mitglied des Kirchenvorstandes in die Evangelische Gemeinde Meran einbringen? Ich würde es gerne versuchen.



Ihre
Jutta Poggensee **33**

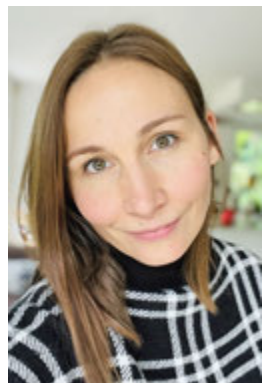
BlickPunkt - KV-Wahl 2024

Mein Name ist **Gabriele Ringhandt**. 1983 bin ich nach Sulden gezogen. Kurze Zeit später wurde ich Mitglied der Gemeinde Meran, und seither setze ich mich mit Herz und Seele für die Belange unserer Kapelle in Sulden ein. Meine Töchter Larissa und Vanessa wurden dort getauft, in Meran konfirmiert, Larissa heiratete in der Christuskirche Meran und mein Enkel Niklas wurde 2019 in Sulden getauft. Wir fühlen uns mit dieser Gemeinde verbunden.

Bis 2018 war ich Mitglied des Kirchenvorstandes der Gemeinde Meran. 2016 übernahm ich die Aufgabe der Diakoniebeauftragten. Im Rahmen dieses Amtes kümmere ich mich um die Bereitstellung der Lebensmittel-Hilfsbeutel, die unsere Gemeinde seit Jahren an bedürftige Personen ausgibt. Ende Oktober 2023 habe ich unser jüngstes „Baby“ mit auf den Weg gebracht, nämlich das Netzwerk „Aufeinander achten - füreinander da sein“. Nach sechs Jahren „Auszeit“ von den Aufgaben des Kirchenvorstandes fühle ich mich voller Lust und Energie, mich erneut dieser Aufgabe zu stellen. Es würde mich sehr freuen, wenn ich Ihr Vertrauen geschenkt bekäme.



Ihre Gabriele Ringhandt



Mein Name ist **Corinna Stimpfl**, ich bin 39 Jahre alt, Lehrerin und nebenbei als Musikerin tätig. Mit meinem Mann Valentin und unseren Söhnen (4 u. 6 Jahre) wohne ich seit 2016 im Burggrafenamt. Aufgewachsen bin ich in Haltern am See, NRW.

Mein Mann und ich gehören seit sechs Jahren dem Kirchenchor an und ich engagiere mich seit knapp zwei Jahren im „Zwergencafé“ für die Jüngsten in der Gemeinde.

Ich kandidiere für den KV, denn die Kirche hat viel Positives in unser Leben gebracht, und nun möchte auch ich etwas zurückgeben.

Die Schwerpunkte meiner Mitarbeit sehe ich naturgemäß in der Kinder- und Jugendarbeit. Hierbei ist es mir aber auch wichtig, Brücken zwischen den Generationen zu spannen, denn Jung und Alt können einander ungemein bereichern.

Ihre
Corinna Stimpfl

BlickPunkt - KV-Wahl 2024

Ich bin **Friedrich Walz**, stamme ursprünglich aus dem Schwarzwald und lebe seit 30 Jahren in Südtirol. Von Beruf bin ich Gartenbauingenieur. Nach meiner Promotion arbeitete ich zehn Jahre als Laborleiter in einem Südtiroler Jungpflanzenbetrieb, danach bis zu meiner Pensionierung in mehreren Oberschulen als Schullaborant.

Schon nach der ersten Woche in Südtirol wurde ich Mitglied des Evangelischen Kirchenchores. In der Folge absolvierte ich einen dreijährigen Kirchenmusikurs, der in Deutschland dem C-Diplom entspricht, und bin seither auch als Chorleiter und Organist tätig.

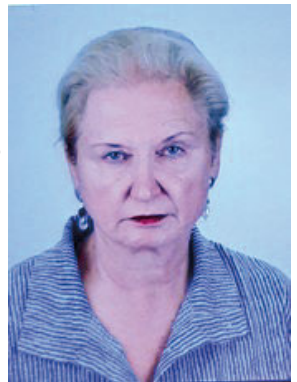
2020 wurde ich in den Kirchenvorstand gewählt und kümmerte mich zunächst um die Konzerttätigkeiten sowie um Friedhofsangelegenheiten. 2022 übernahm ich das Amt des Vizekurators. Ich bin weiterhin gerne bereit, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten und mich für die Evangelische Gemeinde Meran einzusetzen.



Ihr
Friedrich Walz

Mein Name ist **Dr. Barbara Gruss**, mein berufliches Fachgebiet: Studium der Sprachen und Geschichte. Arbeit an verschiedenen Meraner Schulen, ein Kind großgezogen. Betreuung unserer/meiner Mutter.

Seit 2022 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde Meran und Beauftragte für die Koordination von Festen und Veranstaltungen. Bisher durchgeführte bzw. noch laufende Aufgaben: Entrümpelung der Unterkirche, Organisation der letzten Neujahrsempfänge, Bewirtung der Familien nach dem Krippenspiel, zweimal Organisation/Zusammenstellung von Buffets für Gruppen aus Rudolstadt, Sammlung der Gutscheine für die Sommerfeste während der vergangenen Jahre. Seit langem schon bin ich privat tätig im karitativen Bereich, u.a. mit der Entgegennahme, Sortierung und Verteilung von gespendeten Kleidern und anderen Gegenständen, bei mir Zuhause im Kellergeschoss.



Ich würde mich freuen, wenn Sie, liebe Gemeinde, mir Ihr Vertrauen entgegenbringen, da ich meine Arbeit im Meraner Kirchenvorstand gerne fortsetzen würde. Vielen herzlichen Dank!

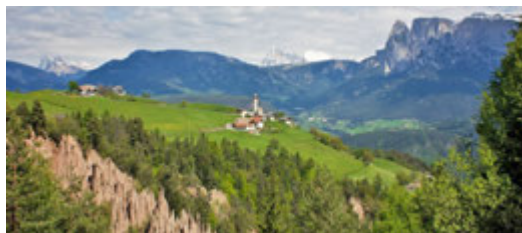
Ihre
Barbara Gruss

MerkPunkt - Familienfreizeit Ritten

Familienfreizeit auf dem Ritten - 30.08. – 01.09.2024

In diesem Jahr geht es vom Fr. 30. August bis So. 1. September 2024 wieder auf den Ritten ins Haus der Familie zu einer Familienfreizeit. Wir widmen uns spannenden Themen und verbringen zwei Tage in Gemeinschaft. Außerdem lädt die herrliche Landschaft zum Wandern und Spielen ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher sichert eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindebüro oder bei mir die Teilnahme. Zusätzlich freuen wir uns, wenn Interessierte an der Mitgestaltung sich ebenfalls melden und zu einer gelungenen Freizeit beitragen.

Pfr. Timm Harder



**Freizeiten, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
Konzerte, Kultur, Seniorenarbeit, Erhaltung
von denkmalgeschützten Gebäuden...**



8xMille für die
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Italien



**...mit Ihrer Unterschrift bei Otto-per-Mille auf Ihrer
Steuererklärung für die Evangelisch-Lutherische
36 Kirche in Italien unterstützen Sie unsere Arbeit.**

MerkPunkt - Konzerte u. Praktikum

Neue Konzertsaison

Die Winterpause geht dem Ende entgegen und eine neue Konzertsaison mit einem großen Angebot an musikalischen Veranstaltungen wartet auf uns. Der Auftakt ist am



So. 24. März 2024 um 18.00 Uhr
Chorkonzert der Klassen 1 C und 2 C
des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums
Meran, musikalischer Zweig



Da die Termingestaltung für die weiteren Konzerte zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes noch im Fluss war, bitten wir darum, auf unsere Ankündigungen auf Plakaten, im Internet, in der Presse und im Gottesdienst zu achten.

Pfr. Timm Harder

Hallo zusammen!

Ich heiße Joel Heinzmann, bin württembergischer Theologiestudent in Tübingen und darf ab dem 7. März mein vierwöchiges Gemeindepaktikum bei Ihnen in Meran machen.

Vor Tübingen habe ich in Neuendettelsau und 2022/23 auch für ein Jahr am Centro Melantone in Rom studiert. So kam es auch, dass ich Ende Januar 2023 für ein Wochenende mit zwei Freunden aus Rom zu Gast bei Pfarrer Timm und seiner Familie war und einen ersten Eindruck von der Gemeinde bekommen konnte.

Ich freue mich deshalb riesig, diese erste Bekanntschaft demnächst weiter zu vertiefen und gerade hier erste Erfahrungen zu meinem künftigen Berufsbild als Pfarrer zu sammeln.

Bis bald in Meran und ganz herzliche Grüße aus Tübingen!



Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens

Ökumenischer Gottesdienst
auch in Meran



Palästina
1. März 2024

19.00 Uhr
Katholische Pfarrkirche
Algund

MerkPunkt - Ökumene, interreligiöser Dialog



18.04.2024

ore 19:00 Uhr

Preghiera per la Pace Friedensgebet

Treffpunkt im Garten
der Evangelischen
Gemeinde neben der
Promenade

incontro nel giardino
della comunità
Evangelica di Merano,
vicino le Promenate



TreffPunkt - Gemeindekino



Die erfolgreiche Finanzmanagerin Millie gibt ihr komplettes Leben in London auf, um ihren großen Traum zu verwirklichen: Sie will Opernsängerin werden. So kehrt sie der Großstadt den Rücken und reist in die malerischen, einsamen schottischen Highlands, um bei Meghan, einer ehemals gefeierten Operndiva und nun gefürchteten Gesangslehrerin Unterricht zu nehmen. Hier trifft Millie auf Max, einen Mitstudenten, der ebenfalls für einen prestigeträchtigen Gesangswettbewerb übt. Was als Rivalität beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Bindung, die Millies Welt verändert... (Regie: Ben Lewin)

Freitag, 7. Juni 2024
22.30 Uhr
Evangelisches Pfarrhaus
(FSK 6 Jahre)

Gemeindekino

Samstag, 8. Juni 2024
11.00 Uhr
Evangelisches Pfarrhaus
(FSK 0 Jahre)

Rocca ist elf Jahre alt und lebt nicht etwa bei ihren Eltern, sondern ganz allein in einem großen Haus. Angstfrei und voller Neugierde geht sie durch die Welt, findet in Gerald einen ungewöhnlichen Freund und stellt sich gleich am ersten Tag in ihrer neuen Schule den Mobbern der Klasse. Am wichtigsten ist für Rocca jedoch auch noch das Herz ihrer Oma zu gewinnen. Immer optimistisch kämpft Rocca mit ihren neuen Freunden für ihr selbstbestimmtes Leben – und beweist, dass auch ein Kind die Kraft hat, die Welt zu verändern. Eine moderne Pipi-Langstrumpf-Geschichte. (Regie: Katja Benrath)



VILLA BORGHESE

Autorenlesung
mit Bertrand Huber

Rosmarie Rieder, Klavier

Sa. 09.03.2024, 16.00 Uhr
Evangelisches Pfarrhaus Meran

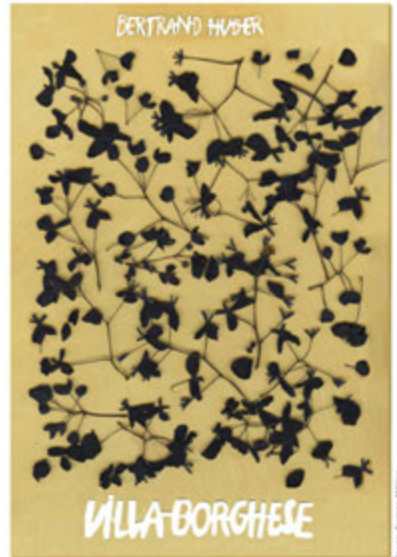
Der Park der „Villa Borghese“ in Rom ist ein Rückzugsort, aber auch ein Ort des Suchens. Das Suchen nach einer sorgenden Gesellschaft bildet das Herzstück des Essaybandes. Darin kreisen existentielle Fragen, die sich zwangsläufig ergeben und die sich durch den gesamten Text ziehen: „Wohin will ich? Wohin nicht?“

Der Park der „Villa Borghese“ bildet dabei Metapher für Leben und Vergehen, für Ruhe und Entschleunigung, für Begegnung und Trennung. Nicht zuletzt bildet die Natur die Grundlage für ein sinnstiftendes Lebensmodell.



Kurzbiografie

Bertrand Huber, geb. 1954, ist Lyriker und Essayist. Im Verlag A. Weger veröffentlichte er die Gedichtbände *Windwechsel*, *Träume aus weißem Salz*, *Lichtoasen* und *Barockgarten*.



SchnittPunkte - Bestattungen

In unserer Gemeinde wurden christlich bestattet:



Karin Eckbruck, geb. Hofmeier aus Bad Tölz (D) im Alter von 66 Jahren. Die Trauerfeier fand am 23. August 2023 auf dem Evangelischen Friedhof Meran statt.

Trauertext: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13,14)



Remo Girardi aus Meran (BZ) im Alter von 87 Jahren. Die Trauerfeier fand am 19. Dezember 2023 auf dem Evangelischen Friedhof Meran statt.

Trauertext: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Mt 5,6)



Mathilde Kiem, geb. Brandmayr aus Marling (BZ) im Alter von 88 Jahren. Die Trauerfeier fand am 18. Januar 2024 auf dem Evangelischen Friedhof Meran statt.

Trauertext: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14,1-2)

***Jesus Christus
spricht:***

***„Ich lebe,
und ihr sollt
auch leben!“***

Johannes 14,19





„Ich sollte sauer sein, aber es war ein beeindruckender Hack!“

CartoonStock.com

Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

Inge Stainer (Kuratorin, 335.1050431), **Frieder Walz** (Stellvertretender Kurator / Konzertbeauftragter), **Franz Mitterer** (Protokoll / Umweltbeauftragter), **Erika Strimmer** (Schatzmeisterin / Friedhofsbeauftragte), **Andrea Ostuni** (Bau- und Gebäudebeauftragter), **Brigitte Laimer** (Seniorenbeauftragte), **Lydia Benedetti** (Ersatzmitglied, Digitalbeauftragte), **Barbara Gruss** (Ersatzmitglied, Diakonie- u. Organisationsbeauftragte), **Timm Harder** (Pfarrer).

Mitarbeitende der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

*Verwaltungssekretär im Gemeindebüro: **Gerhard Ladurner**
*Küster / Mesner u. Hausmeister: **Alois Gamper** (+39.349.1846.930)
*Jugendarbeit: **Edzard Koolman** (FSJ) (+49 176 20156088)
*Musikalische Gestaltung / Konzertplanung: **Stephan Kofler**
*Organisten: **Fabio Rigali** und **Stephan Kofler**

Pfarrer Timm Harder: Tel. +39.0473.492397 - Mobil: +39.329.1432.800

Email: pfarrer@ev-gemeinde-meran.it

Gemeindebüro: Tel. +39.0473.492395 - Fax: +39.0473.492396

Email: info@ev-gemeinde-meran.it

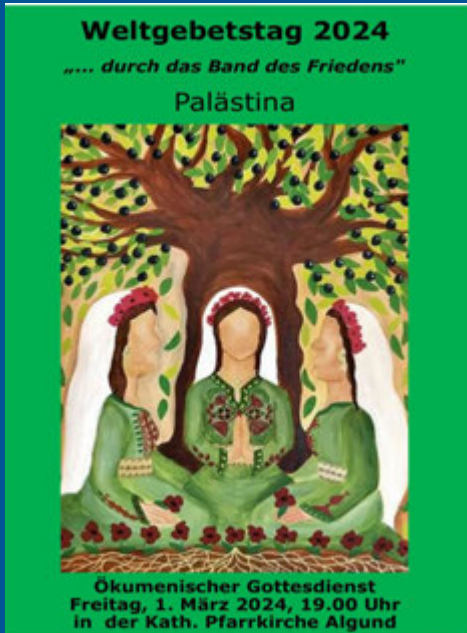
Homepage: www.ev-gemeinde-meran.it

Das Gemeindebüro ist dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Impressum: „*der i.punkt*“ ist die Kirchenzeitung der **Evangelischen Gemeinde A.B. Meran** Sie ist Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) und hat ihren Sitz in der **Carduccistraße 31, I-39012 Meran** (BZ) direkt an der Passerpromenade.

Die Redaktion leitet der Pfarrer der Gemeinde mit seinem Mitarbeitersteam. Fotos: Andrea Ostuni, Hans Kolb, Jörg Brennecke, Martin Krautwurst, Peter Nischler, Paula Hofmeister, Silvia, Simon u. Timm Harder u.a.; Herstellung: Union-Druckerei Meran.

Höhepunkt



Die Evangelische Gemeinde A.B. Meran, 1861 entstanden und 1876 rechtlich verfasst, ist seit 1.5.2008 Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI), über die sie auch Zuweisungen aus OPM- (otto per mille) Geldern bekommt. Sie ist (über die ELKI) mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) verbunden. Allerdings muss sie ihre Arbeit zwischen Reschenpass und Gardasee mit Kirchen in Meran, Arco und Suldén weitestgehend aus eigenen Mitteln (Mitgliederbeiträge, Mieteinnahmen, Spenden und Kollekten) tragen. Jede Unterstützung wird darum dankbar angenommen.

La Comunità Evangelica C. A. di Merano, nata nel 1861, giuridicamente costituita nel 1876, si è unita il 1. Maggio 2008 alla Chiesa Evangelica-Luterana in Italia (CELI), tramite la quale coopera con la Chiesa Evangelica in Germania e riceve una quota dei contributi OPM (otto per mille). Svolge la propria attività tra Passo Resia e Lago di Garda con Chiese a Merano, Arco e Solda, finanziandosi prevalentemente da contributi dei membri, redditi di proprietà e da offerte e collette. Si ringrazia pertanto per qualsiasi aiuto e sostegno.

Ihre Spende kann uns helfen!

Darum sagen wir ganz offen, dass ohne die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder und Gäste das Angebot an Veranstaltungen und Konzerten, die Arbeit in den Gemeindegemeinschaften und auch die Unterhaltung unserer Kirchen und Gebäude nicht möglich wäre. Für alle Mithilfe sagen wir herzlichen Dank!

Südtiroler Sparkasse Meran: IBAN: IT25 R060 4558 5900 0000 0181701 BIC-Swift: CRBZIT2B020
Raiffeisenkasse Meran: IBAN: IT21 E 0813 3585 9200 0303 2805 19 BIC-Swift: RZSBIT21319 (neu)
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel: IBAN: DE68 5206 0410 0007 004800 BIC-Swift: GENODEF1EK1
St.-Nr.- Cod. Fisc. 8200 4550 214